



24.05.2007 – 13:46 Uhr

Die Bundesfeier 07 der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft auf dem Rütli findet nicht statt

Zürich (ots) -

Die Bundesfeier 07 der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft auf dem Rütli findet nicht statt. Das hat die Rütlikommission entschieden. Sie reagiert damit auf die von Kanton und Stadt Luzern erfolgte Mitteilung, dass am 1. August von Luzern aus keine Extraschiffe aufs Rütli fahren können.

Intensive Bemühungen haben nicht zu bewirken vermocht, dass auf 161 Kilometern Uferlänge am Vierwaldstättersee von 33 Häfen ein einziger geöffnet wäre, um am 1. August Gäste für die Feier aufs Rütli zu schiffen.

Geplant war in Zusammenarbeit mit der Frauenorganisation Alliance F eine traditionelle patriotische Feier mit den beiden höchsten Schweizerinnen, Nationalratspräsidentin Christine Egerszegi und Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey als Rednerinnen.

Für die SGG ist es seit 1949 das erste Mal, dass ihr die Durchführung der Feier verunmöglicht wird. Sie bedauert nach vielseitigen und aufwändigen Abklärungen dieses Resultat zutiefst und findet es beschämend. Die logistischen und organisatorischen Vorarbeiten sind weit fortgeschritten und problemlos umsetzbar. Deren Qualität war stets unumstritten.

Gemäss früheren Beschlüssen der Rütlikommission wird am 1. August 2007 nur die Bundesfeier der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft bewilligt. Andere Veranstaltungen sind nicht zugelassen.

Das Rütli gehört dem Bund. Es wurde ihm 1860 von der SGG als unveräusserliches Nationaleigentum geschenkt und wird seither von der Rütlikommission als Fachkommission der SGG verwaltet. Die Rütlikommission wird nun mit dem Bund und dem Kanton Uri als Sitzkanton Abklärungen vornehmen, wie das Rütli zweckmässig geschützt wird.

Kontakt:

Martin Hofer
Medienverantwortlicher SGG
Burson-Marsteller
Mobile: +41/79/447'99'21
Tel.: +41/44/455'84'00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011722/100534201> abgerufen werden.